

23. September 2009, von Michael Schöfer

Die vielleicht allerletzte Chance

Auf der Erde wird es immer wärmer. Die Signale sind eindeutig: Das Abschmelzen der Gletscher beschleunigt sich, das Eis im Nordpolarmeer wird dünner. [1] US-Präsident Barack Obama warnt eindringlich vor der Klima-Katastrophe. Alle Staaten müssten an einem Strang ziehen, ansonsten drohe eine "unumkehrbare Katastrophe". [2] Sogar die Industrie ist mittlerweile aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht: "Ein Bündnis aus mehr als 500 internationalen Konzernen hat die Industrieländer zu ehrgeizigen Zielen im Kampf gegen den Klimawandel aufgefordert." [3] Wenn im Dezember auf der Klimakonferenz in Kopenhagen keine drastische Reduzierung der Treibhausgase beschlossen wird, kann man den Kampf gegen den Treibhauseffekt im Grunde vergessen. Ohne bindenden Beschluss wird es nämlich schon bald für die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf ein Plus von maximal 2 Grad Celsius zu spät sein. Reiche Länder können dann bloß noch Pläne für die Erhöhung ihrer Deiche ausarbeiten, die armen Länder holt der Teufel - Verzeihung: das Meer. Die Menschheit steht, was den Treibhauseffekt angeht, vor ihrer vielleicht allerletzten Chance.

[1] Focus vom 22.09.2009

[2] Zeit-Online vom 22.09.2009

[3] tagesschau.de vom 22.09.2009

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel/ms0751.html